

EHR-update

Aktuelles aus dem
Europäischen Hochschul-Raum

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag.^a Manuela Fried

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Leiterin der Abteilung Europäischer Hochschulraum, EU-Bildungsprogramme, Bologna-Prozess und Mobilität

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert.

Es wird jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen.

Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Redaktion: Mag. Stephan Wran

Unsubscribe:

Eine Abmeldung ist jederzeit per E-Mail (EHR-Newsletter@bmbwf.gv.at) oder mit Klick auf die Abmelde-URL in jedem gesendeten Newsletter möglich

Zur Erklärung: Zu den im EHR-update kurz als „Hochschulen“ bezeichneten Institutionen zählen alle staatlichen und staatlich anerkannten Universitäten, Fachhochschulen, private Universitäten und Pädagogischen Hochschulen.

Ihre Beiträge für das EHR-update übermitteln Sie bitte an Mag. Stephan Wran (stephan.wran@bmbwf.gv.at)

Inhalt

Impressum	2
EHR-update Anmeldeseite.....	5
Tagung des Rates für Bildung, Jugend, Kultur und Sport, 8. November 2019, Brüssel.....	5
Erasmus+: Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen 2020 – EAC/A02/2019 – Programm Erasmus+.....	6
Webinar zu „European Universities“, 7. November 2019; Aufzeichnung und Präsentationsunterlagen.....	7
OeAD-Hochschultagung 2019, 18./19. November 2019, Wien; Rückblick.....	7
First Eastern Partnership Education Ministerial Meeting, 22. November 2019, Brüssel; Rückblick.....	8
Bildung bewegt – Newsletter der Nationalagentur Erasmus+ Bildung 08/19.....	8
EUROPASS Newsletter 53/2019	9
Publikation BMBWF: Kunstuniversitäten in Österreich Was Sie schon immer über Kunstuniversitäten wissen wollten	9
Africa-UniNet: neues Netzwerk, neue Möglichkeiten.....	9
#ERASMUSDAYS 2019: 10. – 12. Oktober 2019; Rückblick.....	10
EPRS: Inclusion of migrants in formal education	10
EPRS: Conciliation agreement on the 2020 EU budget	10
European Commission 2019 – 2024 Allocation of portfolios and supporting services.....	10
IST Austria: vollständig geförderte PhD-Stellen.....	11
Wissen schaff[f]t Zukunft Preis 2020.....	11
Aktuelles aus grants.at.....	11
Veranstaltungen, Konferenzen	13
Webinare zu zentralen Aktionen in Erasmus+ Hochschulbildung	13
2020 EUA Annual Conference, 16.-17. April 2020, Danzig	13

EURASHE 30th Annual Conference, 20.-21. Mai 2020, Plovdiv, Bulgarien.....	13
NAFSA 2020, 24.-29. Mai 2020; Call for Poster Proposals	14
Mitteilungen der Europäischen Kommission	15
Erasmus+: EU will invest over €3 billion in young Europeans to study or train abroad in 2020	15
Agreement on EU budget for 2020: Tackling climate change and delivering on other EU priorities.....	15
Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links	17
Allgemeines	17
EU–Programm Erasmus+ Bereich Bildung	18
Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess).....	19
EU - Forschungs- und Technologieprogramme	19
Allgemeine EU–Informationen.....	19
Praktika und Jobs bei EU-Institutionen	21

EHR-update Anmeldeseite

Aufgrund mehrfacher Nachfragen darf nochmals auf die [EHR-update Anmeldeseite](#) für den Newsletterversand verwiesen werden. Dieser Link ist auch im Anhang gelistet.

Tagung des Rates für Bildung, Jugend, Kultur und Sport, 8. November 2019, Brüssel

Am 8. November 2019 fand in Brüssel die 3724. Tagung des Rates für Bildung, Jugend, Kultur und Sport (PDF, 11 Seiten) statt. Am Vormittag wurde eine gemeinsame Orientierungsaussprache mit Beteiligung der Ministerinnen und Minister für Finanzen und Bildung abgehalten. Dabei wurde Österreich durch Bundesminister Dipl.-Kfm. Eduard Müller, MBA und Bundesministerin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Iris Rauskala vertreten. Den Vorsitz führten der finnische Minister Mika Lintilä für Finanzen und die finnische Ministerin Li Andersson für Bildung. Die Europäische Kommission war durch die beiden Kommissare Valdis Dombrovskis und Tibor Navracsics vertreten.

Im Rahmen einer Gemeinsamen Orientierungsaussprache zum Thema „Eine starke wirtschaftliche Basis für Europa: Streben nach Wirksamkeit, Effizienz und Qualität bei allgemeiner und beruflicher Bildung“ beschäftigten sich die Ministerinnen und Minister mit der Frage, inwiefern Investitionen in eine qualitativ hochwertige allgemeine und berufliche Bildung sowohl für die einzelne Bürgerin bzw. für den einzelnen Bürger wie auch für die Wirtschaft und die Gesellschaft im Allgemeinen erhebliche Vorteile bringen.

Am Nachmittag wurde der Rat Bildung mit den zuständigen Fachministerinnen und Fachministern fortgesetzt.

Angenommen wurde der Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates zur Schlüsselrolle, die den Strategien für lebenslanges Lernen dabei zukommt, die Gesellschaften zur Bewältigung des technologischen und ökologischen Wandels zu befähigen, um inklusives und nachhaltiges Wachstum zu fördern. Die Schlussfolgerungen fordern die Mitgliedstaaten zur Entwicklung strategischer Ansätze zur Förderung der Politik des lebenslangen Lernens und zur Anerkennung des Potenzials des lebenslangen Lernens sowie zur Förderung eines integrativen und nachhaltigen Wachstums auf. Konkret soll dieses Ziel u.a. durch die Stärkung von Inklusionsmaßnahmen, die Förderung einfacher Übergänge zwischen allen Ebenen des Bildungssystems und die Schaffung flexibler, personalisierter Lernwege erreicht werden. Es sollen auch die Kompetenzen der Pädagoginnen und Pädagogen regelmäßig weiterentwickelt und das Potential von Künstlicher Intelligenz für Aus- und Weiterbildung ausgeschöpft werden.

Angenommen wurde auch die EntschlieÙung zur Weiterentwicklung des europäischen Bildungsraums im Hinblick auf die Unterstützung zukunftsorientierter Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung. Die EntschlieÙung soll einen Beitrag zur Vorbereitung des künftigen strategischen Rahmens für die Zusammenarbeit im Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildung (post-ET2020) leisten und die Diskussion zur Umsetzung des Europäischen Bildungsraums bis 2025, inklusive der „Europäischen Hochschulen“- Initiative, weiter vorantreiben. Im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung und Umsetzung des Europäischen Bildungsraums werden insbesondere die Notwendigkeit des post-ET2020 Rahmens, die maßgebliche Rolle des Erasmus+ Programms und die Bedeutung europäischer Zusammenarbeit im Bildungs- und Hochschulbereich hervorgehoben. Als zentrale inhaltliche Herausforderungen werden der Klimawandel, die Digitalisierung und Künstliche Intelligenz betont.

Weiters fand eine Orientierungsaussprache zu Künstlicher Intelligenz in der allgemeinen und beruflichen Bildung statt. Digitale Kompetenzen für Bürgerinnen und Bürgern sind eine Voraussetzung für einen konstruktiven Umgang mit KI-Technologien und gesellschaftliche Teilhabe.

Erasmus+: Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen 2020 – EAC/A02/2019 – Programm Erasmus+

Die Europäische Kommission hat am 5. November 2019 im Amtsblatt der Europäischen Union die Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen 2020 – EAC/A02/2019 – Programm Erasmus+ (PDF, 4 Seiten) veröffentlicht.

Leitaktion 1:

- Mobilität von Einzelpersonen im Bereich Hochschulbildung
Einreichfrist: **5. Februar 2020**
- Mobilität von Einzelpersonen in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung sowie Erwachsenenbildung
Einreichfrist: **5. Februar 2020**
- Gemeinsame Masterabschlüsse im Rahmen von Erasmus Mundus
Einreichfrist: **13. Februar 2020**

Leitaktion 2:

- Kapazitätsaufbau im Bereich Hochschulbildung
Einreichfrist: **5. Februar 2020**
- Europäische Hochschulen

Einreichfrist: **26. Februar 2020**

- Wissensallianzen

Einreichfrist: **26. Februar 2020**

- Allianzen für branchenspezifische Fertigkeiten

Einreichfrist: **26. Februar 2020**

- Strategische Partnerschaften in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung

Einreichfrist: **24. März 2020**

Aktion Jean Monnet:

- Lehrstühle, Module, Spitzenforschungszentren, Unterstützung von Vereinen, Netze, Projekte

Einreichfrist: **20. Februar 2020**

Eine Liste aller aktueller Einreichfristen ist auch im „Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links“ des EHR-update zu finden.

[Erasmus+ Programmleitfaden](#) (PDF, 331 Seiten)

Webinar zu „European Universities“, 7. November 2019; Aufzeichnung und Präsentationsunterlagen

Die Europäische Kommission hat am 7. November 2019 ein Webinar zu „European Universities“ gehalten, das neben grundsätzlichen Informationen zu dieser neuen Aktionsschiene einen Rückblick auf die erste Einreichrunde und einen Ausblick auf die gerade gestartete zweite Einreichrunde gibt. Sie finden hier die [Aufzeichnung des Webinars](#) und die [Präsentationsunterlagen](#) dazu.

OeAD-Hochschultagung 2019, 18./19. November 2019, Wien; Rückblick

Die [29. Hochschultagung](#) fand am 18. und 19. November 2019 an der Universität Wien statt. Der erste Tag der Veranstaltung widmete sich dem Thema Hochschulkooperationen nach dem Brexit. Nach der Keynote von Andy Mackay (Director Europe, British Council) wurden die möglichen Auswirkungen des Brexit für den europäischen und österreichischen Wissenschaftsstandort diskutiert.

Weitere Schwerpunkte der Tagung waren die Attraktivität des Bildungsstandorts Österreich, neue Förderinitiativen und das Bildungsprogramm Erasmus+ ab 2021. Der Abend stand im

Zeichen der gemeinsamen Zukunft von OeAD-GmbH und KulturKontakt Austria ab 2020. Der zweite Tag bot die Gelegenheit, Foren zu fachspezifischen Themen, Schulungen und Praxisberatungen zu besuchen.

First Eastern Partnership Education Ministerial Meeting, 22. November 2019, Brüssel; Rückblick

Am 22. November 2019 fand in Brüssel unter der finnischen EU-Ratspräsidentschaft das erste Eastern Partnership Education Ministerial Meeting statt.

Die Bildungsministerinnen und -minister bzw. deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter der östlichen Partnerländer (Armenien, Aserbaidschan, Weißrussland, Georgien, Moldau und die Ukraine) trafen ihre Amtskolleginnen und Amtskollegen aus der derzeitigen Trio-Präsidentschaft (Finnland, Kroatien und Rumänien) und Vertreterinnen und Vertreter der EU-Institutionen, um über die Zukunft des Lernens und Lehrens zu diskutieren.

Das Treffen bot die Gelegenheit, eine Bilanz von mehr als 20 Jahren erfolgreicher Bildungszusammenarbeit zu ziehen, wichtige Trends im Bereich Lehren und Lernen zu erörtern und über das zukünftige Engagement in der Zeit nach 2020 nachzudenken. Die Diskussionen berücksichtigten die raschen Veränderungen, die sich auf die Bildung auswirken, und die Reaktionen, die diese erfordern. Sie erkannten auch die Notwendigkeit eines stärkeren Fokus auf Kompetenzentwicklung für die kommenden Jahrzehnte, auf hochqualifizierte Lehrerinnen und Lehrer sowie auf innovative Lehr- und Lernpraktiken.

Die Ministerinnen und Minister wiesen auf die Schlüsselrolle hin, die Bildung bei der Steuerung des Wandels und beim Aufbau nachhaltiger, widerstandsfähiger und fairer Gesellschaften spielt. Sie bekräftigten ihr anhaltendes Engagement für Reformen im Bildungssektor, die Bedeutung von Digitalisierung, Inklusivität und innovativem Lehren und Lernen und hoben die neuen Möglichkeiten der Kooperation hervor, wobei sie die Schlüsselrolle von Erasmus+ und der EU-Programme und -Initiativen betonten.

[Policy dialogue with specific regions and countries around the world](#)

[Factsheet: EU-Eastern Partnership cooperation through Erasmus+ \(PDF, 4 Seiten\)](#)

Bildung bewegt – Newsletter der Nationalagentur Erasmus+ Bildung 08/19

Der [Newsletter 08/19](#) für Erasmus+ Bildung enthält folgende Themen:

- Hochschultagung 2019
- Erasmus+ Bildung
 - Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen in Erasmus+ 2020 veröffentlicht
 - Informationsveranstaltungen für zukünftige Erasmus+ Antragstellerinnen und Antragsteller
 - Einladung zur Verleihung des Erasmus+ Award 2019 Bildung
 - Jan Amos Comenius-Preis für Schulen der Sekundarstufe ausgeschrieben
- Kommende Veranstaltungen
 - Robotik und Coding im Unterricht: Mehr als Spielen
 - Workshop "Bienvenue en France / choose France"
- Veranstaltungen – Rückblick
 - Euroguidance-Fachtagung
 - eTwinning-Jahreskonferenz

EUROPASS Newsletter 53/2019

Der EUROPASS Newsletter 53/2019 enthält folgende Themen:

- Europass macht transparent, 3. Oktober 2019 in Wien
- Neues Europass-Portal ab Frühjahr 2020
- Europass-Lebenslauf-Editor jetzt in 29 Sprachen verfügbar!
- Europass-Zahlen zum Weltstatistiktag
- Veranstaltungstipp: Durch Kompetenzanerkennung zu höheren Qualifikation?

Publikation BMBWF: Kunstuniversitäten in Österreich

Was Sie schon immer über Kunstuniversitäten wissen wollten

Die vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung herausgegebene Publikation Kunstuniversitäten in Österreich Was Sie schon immer über Kunstuniversitäten wissen wollten ist eine Darstellung der Universitäten der Künste inklusive des Aspekts, was diese von anderen Universitäten unterscheidet.

Africa-UniNet: neues Netzwerk, neue Möglichkeiten

Das Austrian-African Research Network (kurz: Africa-UniNet) wurde auf Initiative des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung von der

OeAD-GmbH und der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) entwickelt, um eine Basis für die Zusammenarbeit von österreichischen und afrikanischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen zu schaffen.

Das Netzwerk soll neue Kontakte fördern und wissenschaftliche Kooperationen vertiefen. Hochschulen, die mindestens ein Studium auf Master-Niveau anbieten, das auch eine Forschungskomponente (Masterarbeit) enthält (kein »Taught-only«-Master) und Forschungseinrichtungen sind herzlich eingeladen, Gründungsmitglied von Africa-UniNet zu werden und an der Generalversammlung von 30.-31. Jänner 2020 an der BOKU in Wien teilzunehmen.

Nähere Informationen

#ERASMUSDAYS 2019: 10. – 12. Oktober 2019; Rückblick

Vom 10. bis 12. Oktober fanden europaweit die #ERASMUSDAYS statt. In Österreich präsentierten mehr als 100 Institutionen aus dem Bildungs- und Jugendbereich an diesen Aktionstagen ihre Erasmus+ Aktivitäten. Gefeierte wurde das europäische Bildungsprogramm mit Flashmobs, Tanz- und Musik-Performances, Ausstellungen, Wettbewerben, Diskussionsrunden oder Info-Veranstaltungen. Die OeAD-GmbH stellt einen Rückblick der Veranstaltung zur Verfügung, des Weiteren einen Link zu einem Überblick und Infos über alle Veranstaltungen in ganz Europa.

EPRS: Inclusion of migrants in formal education

Das EPRS (European Parliamentary Research Service) veröffentlichte am 14. November 2019 auf der Website des Europäischen Parlaments den Artikel "Inclusion of migrants in formal education" (PDF, 4 Seiten).

EPRS: Conciliation agreement on the 2020 EU budget

Zusätzlich veröffentlichte das EPRS am 22. November 2019 den Artikel "Conciliation agreement on the 2020 EU budget" (PDF, 2 Seiten).

European Commission 2019 – 2024

Allocation of portfolios and supporting services

Die Europäische Kommission veröffentlichte am 7. November 2019 die Übersicht European Commission 2019–2024, Allocation of portfolios and supporting services (PDF, 10 Seiten).

IST Austria: vollständig geförderte PhD-Stellen

IST Austria bietet Vollstipendien für PhD-Studierende in folgenden Bereichen an: Biology, Computer Science, Data Science & Scientific Computing, Mathematics, Neuroscience, Physics.

Einreichfrist: **8. Jänner 2020** (für Beginn September 2020)

[Nähere Informationen](#)

Wissen schaff[t Zukunft Preis 2020

Der Wissen schaff[t Zukunft Preis (WZP) wird seit 2013 einmal jährlich von der NÖ Forschungs- und Bildungsges.m.b.H. (NFB) zu einem wechselnden Themengebiet für wissenschaftliche Abschlussarbeiten (Masterarbeiten und Dissertationen) vergeben.

Beim Wissen schaff[t Zukunft Preis 2020 liegt der thematische Schwerpunkt bei Aus- und Weiterbildung, berücksichtigt werden dafür Einreichungen aus allen FTI- Themenfeldern des Landes Niederösterreich.

Der WZP wird in drei Preiskategorien vergeben:

- Akademische Abschlussarbeiten (Master/Diplomarbeit und Dissertation/PhD)
- Vorwissenschaftliche Arbeiten bzw. Diplomarbeiten von Maturantinnen und Maturanten
- Call of Concept: Ideenwettbewerb um ein innovatives umsetzungsreifes Projektkonzept
Die Preise werden im Rahmen der Wissenschaftsgala des Landes Niederösterreich im Herbst 2020 verliehen.

Aktuelles aus grants.at

Unter grants.at wird auf folgende Stipendien hingewiesen:

Japan Foundation Japanese Studies Fellowship Programme

Das Japanese Studies Fellowship Programme gibt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Forscherinnen und Forschern sowie Dissertantinnen und Dissertanten aus den Bereichen der Japanforschung und der Sozial- und Geisteswissenschaften die Möglichkeit, ihr Wissen in Japan zu vertiefen. Bewerbungen aus den Bereichen der Naturwissenschaften, Medizin oder Technik werden nicht angenommen.

Einreichfrist: **2. Dezember 2019**

[Nähere Informationen](#)

Gerda-Henkel-Preis (Bereich: Historische Geisteswissenschaften)

Der Gerda-Henkel-Preis wird an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verliehen, die in einer von der Stiftung geförderten Disziplin der historischen Geisteswissenschaften herausragende Forschungsleistungen erzielt haben. Dazu zählen Archäologie, Geschichtswissenschaften, Historische Islamwissenschaften, Kunstgeschichte, Rechtsgeschichte, Ur- und Frühgeschichte sowie Wissenschaftsgeschichte. Die Stiftung wendet sich an Universitäten sowie namhafte kulturelle und wissenschaftliche Institutionen und fordert Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dieser Einrichtungen auf, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten zu benennen. Eigenbewerbungen sind nicht möglich.

Einreichfrist: **17. Jänner 2020**

[Nähere Informationen](#)

von-Kaven-Preis

Der von-Kaven-Preis zeichnet in der EU arbeitende Mathematikerinnen und Mathematiker für hervorragende wissenschaftliche Leistungen aus. Vorschläge für mögliche Preisträgerinnen und Preisträger können von den Mitgliedern des Fachkollegiums Mathematik, seinen bisherigen Vorsitzenden sowie den Gremienmitgliedern der DFG für die Mathematik gemacht werden. Eigenbewerbungen sind nicht möglich.

Einreichfrist: **31. Jänner 2020**

[Nähere Informationen](#)

Höchstbegabtenstipendium des Rotary Club Innsbruck

Das Höchstbegabtenstipendium des RC Innsbruck wird an Kandidatinnen und Kandidaten vergeben, die an einer österreichischen Hochschule studieren oder studiert haben. Sie müssen den ersten Studienabschnitt oder das Bakkalaureat bereits abgeschlossen haben und dürfen im Jahr der Bewerbung das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Einreichfrist: **31. Jänner 2020**

[Nähere Informationen](#)

Veranstaltungen, Konferenzen

Webinare zu zentralen Aktionen in Erasmus+ Hochschulbildung

Das Programm Erasmus+ fördert im Hochschulbereich mehrere Projektarten, bei denen eine Antragstellung direkt bei der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur erfolgt. Zu diesen „zentralen Aktionen“ bietet die Nationalagentur Erasmus+ Hochschulbildung folgende Webinare an:

- Capacity Building in Higher Education am Freitag, 13. Dezember 2019, 10:00-12:00 Uhr
- Erasmus Mundus Joint Master Degrees am Freitag, 13. Dezember 2019, 14:00-16:00 Uhr
- Jean Monnet Aktivitäten am Montag, 16. Dezember 2019, 10:00-12:00 Uhr
- Wissensallianzen am Montag, 16. Dezember 2019, 14:00-16:00 Uhr

2020 EUA Annual Conference, 16.-17. April 2020, Danzig

Die vom 16. bis 17. April 2020 an der Gdańsk University of Technology stattfindende 2020 EUA Annual Conference "Universities building a better Europe" ist für Hochschulleitungen und für andere auf der Management- und Strategieebene tätige Hochschulmitarbeiterinnen und -mitarbeiter sowie für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von Interesse. Willkommen sind auch Studierende, politische Entscheidungsträger und andere Interessengruppen in den Bereichen Hochschulbildung, Forschung und Innovation.

EURASHE 30th Annual Conference, 20.-21. Mai 2020, Plovdiv, Bulgarien

EURASHE (European Association of Institutions in Higher Education) organisiert gemeinsam mit der University of Agribusiness and Rural Development (UARD) die am 20. und 21. Mai 2020 in Plovdiv, Bulgarien, stattfindende 30th EURASHE Annual Conference "Professional Higher Education and sustainable development: creating a change that endures". Für diese Konferenz hat EURASHE einen Call for Contributions veröffentlicht.

Die Einladung richtet sich an Führungskräfte von Fachhochschulen, an die gesamte Community von „Professional Higher Education“, an europäische Unternehmen und öffentliche Einrichtungen sowie an Vertreterinnen und Vertreter europäischer Studierender, um Erfahrungen auszutauschen und sich über Trends, Modelle und inspirierende Praktiken zu informieren.

NAFSA 2020, 24.-29. Mai 2020; Call for Poster Proposals

Vom 24.-29. Mai 2020 findet in St. Louis, Missouri (USA) die Jahreskonferenz der NAFSA statt. Auch die OeAD-GmbH ist wieder mit einem Stand vor Ort, an dem gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern österreichischer Hochschulinstitutionen Österreich als Hochschulstandort präsentiert wird. Noch bis zum 11. Dezember 2019 können Poster-Proposals zu den 15 verschiedenen Poster-Fair-Themen eingereicht werden, Erfahrungen und Good-Practice-Beispiele können mit Kolleginnen und Kollegen aus der ganzen Welt geteilt werden.

[Nähere Informationen](#)

Mitteilungen der Europäischen Kommission

Erasmus+: EU will invest over €3 billion in young Europeans to study or train abroad in 2020

Mit der Pressemitteilung [IP/19/6218](#) vom 5. November 2019 stellte die Europäische Kommission anlässlich der Veröffentlichung der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für das Programm Erasmus+ für 2020 fest, dass 2020 das letzte Jahr des aktuellen Programms der Europäischen Union für Mobilität und Zusammenarbeit in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport ist. Das erwartete Budget von über € 3 Mrd., eine Steigerung von 12% gegenüber 2019, bietet jungen Europäerinnen und Europäern noch mehr Möglichkeiten, im Ausland zu studieren, eine Ausbildung zu absolvieren oder Berufserfahrung zu sammeln. Im Rahmen der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für 2020 wird die Europäische Kommission ein zweites Pilotprojekt zu European Universities starten. Darüber hinaus beabsichtigt die Europäische Union, 35.000 afrikanischen Studierenden und Hochschulangehörigen die Programmteilnahme als Teil der Afrika-Europa-Allianz für nachhaltige Investitionen und Arbeitsplätze zu ermöglichen.

Agreement on EU budget for 2020: Tackling climate change and delivering on other EU priorities

Laut Pressemitteilung [IP/19/6280](#) haben sich am 18. November 2019 die drei EU-Institutionen auf den EU-Haushalt für 2020 geeinigt. Dadurch kann die EU ihre Ressourcen auf die Prioritäten konzentrieren, die für die Bürgerinnen und Bürger von Bedeutung sind: Klimawandel, Beschäftigung, junge Menschen, Sicherheit und Solidarität in der EU. Das Budget für das nächste Jahr stellt auch den Übergang zum nächsten Haushaltszyklus dar, da es das siebente und letzte im laufenden langfristigen Haushaltszyklus 2014-2020 sein wird.

Der EU-Haushalt für 2020 beträgt € 168,69 Mrd. an Verpflichtungen (Mittel, die in Verträgen für ein bestimmtes Jahr vereinbart werden können) und € 153,57 Mrd. an für Auszahlung bereitstehende Mittel.

Als Hauptpunkte werden u.a. genannt:

- 21% des Gesamtbudgets fließen in Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels. Für Horizon 2020, das traditionell einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leistet, werden € 13,49 Mrd. bereitgestellt (+8,8% gegenüber 2019).
- Junge Menschen werden von einer Reihe von Programmen profitieren: € 2,89 Milliarden werden laut Europäischer Kommission durch Erasmus+ in Bildung fließen (+ 3,6% gegenüber 2019).

Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links

Programm	Aktion/Beschreibung	Einreichfrist
Leitaktion 1	Mobilität von Einzelpersonen im Bereich Hochschulbildung	05. Februar 2020
Leitaktion 1	Mobilität von Einzelpersonen im Bereich allgemeine und berufliche Bildung sowie Erwachsenenbildung	05. Februar 2020
Leitaktion 2	Kapazitätsaufbau im Bereich Hochschulbildung	05. Februar 2020
Leitaktion 1	Gemeinsame Masterabschlüsse im Bereich Erasmus Mundus	13. Februar 2020
Aktion Jean Monnet	Lehrstühle, Module, Spitzenforschungszentren, Unterstützung von Vereinen, Netze, Projekte	20. Februar 2020
Leitaktion 2	Europäische Hochschulen	26. Februar 2020
Leitaktion 2	Wissensallianzen	26. Februar 2020
Leitaktion 2	Allianzen für branchenspezifische Fertigkeiten	26. Februar 2020
Leitaktion 2	Strategische Partnerschaften in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung	24. März 2020

Allgemeines

[Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung](#)

[EHR-update Anmeldeseite](#)

[EHR-update – Archivierung auf der Homepage des BMBFW](#)

Zahlen und Fakten zum Hochschulbereich

Universitätsbericht 2017

Publikationenshop BMBWF

Ombudsstelle für Studierende

OeAD (Österreichische Austauschdienst)-GmbH

Österreichische Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung

Ploteus-Portal

Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum (ÖSZ)

EURASHE: European Association of Institutions in Higher Education

National Education Systems

Der Forschungsatlas

Atlas der guten Lehre

EU-Programm Erasmus+ Bereich Bildung

Erasmus+: The Plus of Erasmus+

Erasmus+ regulation

Erasmus+

OeAD - Nationalagentur für das Programm Erasmus+

Erasmus+ Project Results Platform

Website bildung.erasmusplus.at

Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess)

[Offizielle Website zum Europäischen Hochschulraum](#)

[Österreichische Website zum Europäischen Hochschulraum](#)

[Die Umsetzung des Europäischen Hochschulraums – Der Bologna Prozess](#)

[Website der Österreichischen Bologna Servicestelle in der OeAD-GmbH](#)

[ECTS–The European Credit Transfer and Accumulation System - Website der Europäischen Kommission](#)

[ECTS-Website des BMBWF](#)

EU - Forschungs- und Technologieprogramme

[Horizon 2020 - The EU Framework Programme for Research and Innovation](#)

[ERA – Link](#)

[EUREKA Europäische Forschungsinitiative](#)

[IPR-Helpdesk](#)

[Euraxess - Researchers in Motion](#)

[Euraxess Austria](#)

[Österreichisches ERA \(European Research Area\) – Portal](#)

Allgemeine EU–Informationen

[Handbuch der EK-Dienststellen](#)

[„EU Who is who“- Das amtliche Verzeichnis der Europäischen Union](#)

[Generaldirektion Bildung und Kultur \(EAC\)](#)

[Generaldirektion Forschung und Innovation \(RTD\)](#)

Generaldirektion Kommunikation (COMM)

EuropeAid - Entwicklung und Zusammenarbeit (DEVCO)

Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelles und Kultur

Europa-Server

EUROSTAT

About the European Commission

Web-Server des Europäischen Parlaments

Welcomeurope- 18 years of experience in obtaining European Grants

Europa und die Kultur Europäisches Kulturportal

Your Europe

EUR-Lex: Der Zugang zum EU-Recht

EU-Förderguide der Stabsabteilung EU-Koordination der Wirtschaftskammern Österreichs

Jugendportal

CEDEFOP Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung

Open Education Europa

Europass

Euro guidance

eTwinning

EURYDICE Informationsnetz zum Bildungswesen in Europa

ETF Die europäische Stiftung für Berufsbildung

[ACA Academic Cooperation Association](#)

[Movement- weltweites Verzeichnis von Hochschuleinrichtungen](#)

[Portal Globalplacement – Praktika](#)

[Europa: Zusammenfassungen der EU-Gesetzgebung - Bildung, Ausbildung und Jugend](#)

[Study in Europe](#)

[Datenbank HEDBIB \(International Bibliographic Database on Higher Education\)](#)

Praktika und Jobs bei EU-Institutionen

[Praktikumsbüro der Europäischen Kommission](#)